



BRUNNENFILTERBAU
Spandauer Str. 49 - 51 14943 Luckenwalde

Tel.: + 49 - 33 71 - 63 25 80
Fax: + 49 - 33 71 - 61 06 26
Mail: hilu-brunnenfilter@t-online.de
Internet: www.hilu-brunnenfilter.de

HiLu-Nutlochgewebefilter

- Produktinformation -

Ein Brunnenfilter – tausendfach bewährt – seit über 60 Jahren

Der Aufbau:

Die Oberfläche des Filterrohres ist mit entsprechend tiefen **Nuten** und mit aufliegenden **Rippen** versehen. In bestimmten Abständen sind die Nuten und Rippen durchbohrt. Durch die **Bohrlöcher** sind alle Nuten miteinander verbunden. Hieraus entsteht ein **Kanalnetz**, das sich über die ganze Fläche des Filterrohres erstreckt. Das Kanalnetz wird mit **Filtertressenspezialgewebe** abgedeckt. Der übergezogene **Schutzstrumpf** umspannt und fixiert das Tressengewebe. **Schrumpfmuffen** verhindern ein Verschieben.

Das Prinzip:

Das Grundwasser dringt durch das Tressengewebe in das Kanalnetz und wird ohne Widerstand durch die Bohrlöcher, jeweils aus 6 Zuführungskanälen in das Filterrohr geleitet. Die Rippen verhindern ein Anlegen des Tressengewebes an das Filterrohr.

Das Ergebnis:

Diese Konstruktion des HiLu-Nutlochgewebefilters aus Kunststoffhalbzeugen garantiert eine große Leistung. Bis zu **30% Eintrittsfläche** können so realisiert werden.

Die Vorteile:

Das Filterelement bietet mit seiner großen Eintrittsfläche optimale Voraussetzungen für eine positive Brunnenentwicklung / -entsandung.

Bei entsprechender Tressengewebeauswahl können Feinstsande zurückgehalten werden. Kiesschüttungen können in den meisten Fällen entfallen. Geringe Bohrl Lochdurchmesser bei Trockenbohrverfahren sind somit möglich.

Die kleinen Nachteile:

Er ist etwas teurer als ein einfacher Schlitzfilter und es gibt ihn leider noch nicht überall!

